

7 Wochen

üben

„Der Zweifel ist der Weisheit Anfang.“ Rene Descartes

„Lob des Zweifels“

Den Unbedenklichen, die niemals zweifeln
Begegnen die Bedenklichen, die niemals handeln.
Sie zweifeln nicht, um zur Entscheidung zu kommen, sondern
Um der Entscheidung auszuweichen.

(Bert Brecht)

5. Woche: zweifeln

Ja, es gibt diese Menschen. Sie bezweifeln erst einmal alles, sie sind die klassischen Bedenkenträger. Wie viele haben das zu hören bekommen: Das schaffst du nie, das haben wir noch nie gemacht, das ist zu aufwändig. Da werden Ideen erstickt, Menschen klein gemacht, Innovation verhindert (siehe Bert Brecht). Aber es gibt auch den guten Zweifel. Ohne ihn gäbe es kein Denken, kein Wissen, keinen Mut. Alte Wahrheiten müssen bezweifelt werden dürfen, sonst gäbe es keine Weiterentwicklung. Manchmal ist der Zweifel nicht weit entfernt von der Verzweiflung. Das spüren viele von uns in diesen wahnsinnigen Zeiten. Wie soll das weitergehen, mit dem Krieg, mit der Klimakatastrophe, mit der Energieversorgung, mit den sozialen Konflikten? Das spüren viele auch in privaten Beziehungen. Hält das dünne Eis? Zweifel verwandelt sich schnell in Verzweiflung. Dann ist es gut, Menschen zu haben, die mir helfen, den Zweifel in Mut zu verwandeln. Mut, der mir hilft, das Leben zum Besseren zu verändern.

Machen Sie mit?

Ihr Dietrich Bredt-Dehnen

(Landespolizeipfarrer der EKIR)



Evangelische
Polizeiseelsorge